

WIE KÖNNEN WIR SIE UNTERSTÜTZEN?

Der Beratungsservice Gesundheitsmanagement besteht seit dem Jahr 2003 und will interessierten Dienststellen dabei helfen

- Gesundheitsmanagement zu initiieren,
- geeignete Strukturen aufzubauen bzw. weiter zu entwickeln,
- sowie eine nachhaltige Entwicklung zu fördern.

Wir bieten kostenlos an:

- Einstiegsberatung für niedersächsische Dienststellen direkt vor Ort
- Workshops und Informationsveranstaltungen
- Begleitende Beratung für Akteure
- Betreuung der Dienststellen in Netzwerken
- Reflexion der Projekte

ZU WELCHEN THEMEN BERATEN WIR?

- Strukturen und Arbeitsweisen im Gesundheitsmanagement
- Instrumente und Methoden zur Analyse der Arbeitszufriedenheit
- Vernetzung wesentlicher Akteure vor Ort
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Aktuelle Herausforderungen: Demografischer Wandel, psychosoziale Belastungen

BERATUNGSSERVICE

Der Beratungsservice besteht aus Mitarbeiterinnen der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. Er wird durch das Ministerium für Inneres und Sport finanziert.

KONTAKT:

Beratungsservice Gesundheitsmanagement

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e.V.

E-Mail: beratungsservice@gesundheit-nds.de

Ansprechpartnerinnen:

Janna Stern

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 309

E-Mail: janna.stern@gesundheit-nds.de

Nina Hildebrandt

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 150

E-Mail: maxi.schaefer@gesundheit-nds.de

Dr. Birte Gebhardt

E-Mail: birte.gebhardt@gesundheit-nds.de

Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport

Referat Z5, Arbeit und Gesundheit, Digitale Arbeitswelt in der Landesverwaltung

www.gesundheitsmanagement.niedersachsen.de

Gesundheitsmanagement in der niedersächsischen Landesverwaltung



Gesundheitsmanagement
Arbeit *fair*bessern

BESTEHT HANDLUNGSBEDARF?

	zufrieden stellend	verbesserungswürdig
Das Betriebsklima ist gut. Man versteht sich und arbeitet gerne zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Arbeitsaufgaben können gut bewältigt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Arbeitsabläufe laufen reibungslos.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Informations- und Kommunikationswege funktionieren und sind eindeutig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Arbeitsumgebung ist gut und angenehm.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über Probleme und Verbesserungsvorschläge kann offen gesprochen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Langzeiterkrankten Bediensteten werden Verfahren zur Unterstützung angeboten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitszufriedenheit und Gesundheit sind strategische Organisations-themen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

GESUNDHEITSMANAGEMENT BEDEUTET...

in der Organisation gesundheitsschädigende und – förderliche Strukturen aus Sicht der Beschäftigten zu identifizieren und bearbeitbar zu machen. Dabei setzt das Gesundheitsmanagement präventiv an, um Erkrankungen zu vermeiden und langfristig die **Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Beschäftigten zu erhalten.**

WELCHEN ANSATZ VERFOLGT DAS LAND NIEDERSACHSEN?

Ein Gesundheitsmanagement will Ihnen nicht vorschreiben, wie Sie sich ernähren oder bewegen sollen, um gesund und arbeitsfähig zu bleiben. Das Gesundheitsmanagement befasst sich vielmehr mit der Struktur von Organisationen, den darin ablaufenden Prozessen und wie beides möglichst gesundheitsgerecht gestaltet werden kann. Bei dem Ansatz von „**Arbeit fairbessern**“ sollen unter Beteiligung der Beschäftigten Belastungen minimiert sowie Optimierungsbedarfe ermittelt und bearbeitet werden.

WER STEHT DAHINTER?

Koordiniert wird das Vorgehen durch eine landesweite Steuerungsgruppe, die aus Fachleuten, den Interessenvertretungen sowie Vertreterinnen und Vertretern der Ressorts zusammengesetzt ist. Die Leitung ist im Ministerium für Inneres und Sport – ressortübergreifende Personalentwicklung-

angesiedelt. Der Beratungsservice Gesundheitsmanagement steht den Dienststellen kostenlos für Beratungen zur Verfügung.

WELCHE ERFAHRUNGEN WURDEN GEMACHT?

Seit dem Jahr 2003 haben sich viele Dienststellen aus den verschiedensten Ressorts auf den Weg gemacht, Gesundheit dauerhaft als Bestandteil von Entscheidungen und Abläufen in den Arbeitsalltag zu integrieren.

Dabei wurde

- ❖ **systematisch**
- ❖ **beteiligungorientiert**
- ❖ **ganzheitlich und**
- ❖ **dienststellenspezifisch**

vorgegangen.

Bearbeitete Themen:

- Neustrukturierung der innerbetrieblichen Kommunikation
- Optimierung von Arbeitsabläufen und Arbeitsbedingungen
- Verbesserung der Zusammenarbeit
- Wertschätzung bei der Arbeit
- Gesundheitsgerechtes Verhalten am Arbeitsplatz
- Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten